



## **Diplomatie auf Zeit für Wissenschaftsmanager: Auswärtiges Amt und Leibniz-Gemeinschaft setzen Hospitationsprogramm fort**

Diplomatie auf Zeit für Wissenschaftsmanager: Auswärtiges Amt und Leibniz-Gemeinschaft setzen Hospitationsprogramm fort  
Das Auswärtige Amt und die Leibniz-Gemeinschaft setzen ihr gemeinsames Hospitationsprogramm für leitende Wissenschaftsmanager aus Leibniz-Instituten in deutschen Auslandsvertretungen fort. Nach einer zweijährigen Pilotphase und einer positiven Evaluierung haben beide Partner das Programm jetzt um zwei Jahre verlängert und auf zusätzliche Auslandsvertretungen erweitert. Eine entsprechende Vereinbarung haben heute die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Maria Böhmer, Heinrich Baßler, Vizepräsident der Leibniz-Gemeinschaft, und die Leibniz-Generalsekretärin Christiane Neumann unterzeichnet.  
Das Hospitationsprogramm richtet sich an Personen mit Leitungsaufgaben in Administration, wissenschaftlichen Stabsbereichen oder Öffentlichkeitsarbeit von Leibniz-Instituten und soll ihnen berufsfeldnahe Auslandserfahrungen ermöglichen.  
Das Auswärtige Amt setzt mit dem Hospitationsprogramm die Politik fort, sich stärker für die deutschen Wissenschaftseinrichtungen zu öffnen. Staatsministerin Böhmer erklärte: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leibniz-Institute können Auslandserfahrungen und zusätzliche interkulturelle Kompetenz erwerben, die ihren Einrichtungen auch nach ihrer Rückkehr zugutekommen. Dies ist auch ein wichtiger Schritt für die Willkommenskultur in unserem Land.  
Die deutschen Auslandsvertretungen wiederum profitieren von den spezifischen Fachkenntnissen über die Wissenschaftslandschaft in Deutschland und über Wissenschaftsmanagement, die die Leibniz-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter mitbringen. Das Programm ist für alle Beteiligten ein Gewinn.  
Für die Leibniz-Gemeinschaft ist das Leibniz-AA-Hospitationsprogramm eine wichtige Säule ihrer Internationalisierungsstrategie: "Die Institute der Leibniz-Gemeinschaft erforschen gesellschaftsrelevante Fragestellungen. Wie der Klimawandel, der fortschreitende Biodiversitätsverlust oder auch internationale Krisen zeigen, sind diese Fragen oft von globaler Relevanz und erfordern weltweite Forschungsk Kooperationen. Um eine solche Zusammenarbeit auf der Ebene des Wissenschaftsmanagements zu organisieren und zu koordinieren, sind Auslandserfahrungen und internationale Netzwerke essentiell", erläutert Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft.  
Die Hospitationen finden in der Regel in Wissenschaftsabteilungen deutscher Auslandsvertretungen oder in Ständigen Vertretungen bei UN-Organisationen statt, die ähnliche thematische Tätigkeitsfelder haben wie Leibniz-Institute, wie zum Beispiel die UNESCO, die Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder das Welternährungsprogramm (WFP).  
Die Hospitanten werden auf der Grundlage einer individuellen Vereinbarung mit ihren Heimatinstitutionen vom Auswärtigen Amt entsandt. Das Institut verpflichtet sich, das Gehalt für die Hospitationszeit fortzuzahlen und für die Reise- und Aufenthaltskosten aufzukommen. Dafür kann die Leibniz-Gemeinschaft einen Zuschuss von bis zu 10.000 Euro aus ihrem Strategiefonds beisteuern.  
Das Leibniz-AA-Hospitationsprogramm wurde Anfang 2013 ins Leben gerufen und brachte seitdem in einer zweijährigen Pilotphase fünf Leibniz-Wissenschaftsmanager an die Standorte Los Angeles, São Paulo, Brasília sowie an die Ständige Vertretung der Bundesrepublik bei der UNESCO in Paris. Im Anschluss an die Pilotphase unterzogen beide Partner das Programm einer Evaluierung, die mit ihrem positiven Ergebnis die Grundlage für die Verlängerung schuf.  
Internetangebot des Auswärtigen Amtes: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 5000-2056  
Telefax: 03018-17-3402  
Mail: [presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)  
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

### **Pressekontakt**

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

### **Firmenkontakt**

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.